

17.03.2019

Pressemitteilung mit der Bitte um Veröffentlichung

Kreistagsfraktion der FREIE WÄHLER Groß-Gerau zu Besuch beim TIGZ (Technologie- Innovations- und Gründungszentrum GmbH) Gustavsburg

Am Dienstag, den 12.03.2019 besuchte die Kreistagsfraktion der FREIE WÄHLER Groß-Gerau mit Delegierten aus weiteren Ortsverbänden das TIGZ (TIGZ Technologie-, Innovations- und Gründungszentrum GmbH) in Gustavsburg, um sich vor Ort über dessen Arbeit und Wirken zu informieren.

Der Fraktionsvorsitzende der FREIE WÄHLER Helmut Kinkel, begrüßte die Teilnehmer insbesondere den Landrat Thomas Will und eine Mitarbeiterin aus dem Amt für Wirtschaft. Und führte aus, dass es für die Kreistagsfraktion der FREIE WÄHLER sehr wichtig ist, diese Informationsveranstaltung durchzuführen, weil es sich beim TIGZ um ein anerkanntes Innovationszentrum, das junge Unternehmen berät und unterstützt handelt. Durch den Landrat, Herrn Thomas Will, wurde zunächst ein kurzer geschichtlicher Abriss der vergangenen 20 Jahre seit Gründung des TIGZ dargestellt.

Im Anschluss stellte die Geschäftsführerin Frau Gabriele Fladung die Tätigkeiten der Gesellschaft dar. Dazu gehört insbesondere die Förderung neuer innovativer Firmen. Weiterhin erfolgen Hilfestellungen bei der Entwicklung und dem Einsatz neuer Technologien. Zudem wird die Wirtschaftsförderung im Kreis Groß-Gerau gefördert. Daneben werden geflüchtete Menschen mit Berufserlaubnis in den Arbeitsmarkt integriert. Hier leistet das TIGZ wichtige Hilfestellungen zur Integration der Menschen in den deutschen Arbeitsmarkt. Dieses Projekt wird auch durch Fördergelder des hessischen Sozialministeriums unterstützt. Mit diesem Projekt können Fachkräfte für den Arbeitsmarkt generiert und integriert werden, stellte der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Rolf Leinz aus Ginsheim-Gustavsburg fest.

Aktuell arbeiten im TIGZ über 200 Menschen in über 50 Firmen.

Durch das TIGZ werden jährlich über 200 Gründungsberatungen durchgeführt. Themen sind dabei unter anderem Businesspläne, Tragfähigkeitsgutachten, Mikrofinanzierung usw.

Frau Fladung erläuterte weiterhin anschaulich die verschiedenen Phasen, welche das TIGZ in den vergangenen 20 Jahren durchlaufen hat. So startete es Ende der 90er-Jahre mit dem IT-Bereich, welcher nach ca. fünf Jahren durch den Bereich Kultur- und Kreativwirtschaft abgelöst wurde. Mit der Zunahme der Flüchtlinge ab 2015 gewann die Integration von Fachkräften für den deutschen Arbeitsmarkt an Bedeutung.

Aktuell wird diese Phase durch das Thema „Digitale Infrastruktur und Datensicherheit“ abgelöst. In diesem Zusammenhang stellte die Start-up-Firma „BeSecure IT GmbH“ ihr aktuelles Geschäftsmodell den anwesenden Fraktionsmitgliedern vor. Der Schwerpunkt der Firma liegt im Bereich der Datensicherheit, Datenschutzgrundverordnung etc. Anhand dieses praktischen Beispiels konnte das flexible Geschäftsmodell des TIGZ anschaulich verdeutlicht werden.

Zum Abschluss erfolgte noch ein Besuch im „Comic-Laden“ bei dessen Gründer und Inhaber von Showpaket Axel Schiel. Herr Schiel berichtete über seinen Werdegang im TIGZ und aktuelle Entwicklungen bei Videomarktaktivitäten.

Helmut Kinkel und Rolf Leinz bedankten sich im Namen der FREIE WÄHLER am Ende der Veranstaltung bei Frau Fladung für die anschauliche Vorstellung der verschiedenen Geschäftsbereiche, sowie ihr Engagement für das TIGZ in Gustavsburg.

Mit freundlichen Grüßen



Helmut Kinkel
Fraktionsvorsitzender